

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

des Gemeinderates Ömer Öztas (GRÜNE) zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Bildung, Jugend, Integration und Transparenz) für den Gemeinderat am 27.06.2023 - 28.06.2023.

Vizebürgermeister Wiederkehr ist seit 945 Tagen tatenlos und blockiert dadurch die Umsetzung der Wiener Kinder- und Jugendstrategie

Im Jahr 2019 wurde in einem breiten Beteiligungsprozess gemeinsam mit 22.500 Kindern und Jugendlichen die erste Wiener Kinder- und Jugendstrategie entwickelt. Die Teilnehmer:innen konnten in einem laufenden Prozess ihre Meinungen, Wünsche und Ideen für das Wien der Zukunft einreichen und gemeinsam mit Expert:innen Maßnahmen entwickeln. Dabei wurden in 9 Kapiteln (Natur und Umwelt, Chancen und Zukunft, Gesundheit und Wohlbefinden, Gemeinschaft und Miteinander, Raum und Platz, Mitsprache und Meinung, Sicherheit und Geborgenheit, Mobilität und Verkehr, Freizeit und Kultur) 193 Maßnahmen entwickelt, welche die Stadt Wien als Grundlage für eine kinder- und jugendfreundliche Stadtentwicklung vorsehen soll.

Die Kinder.- und Jugendstrategie wurde im darauffolgenden Schritt im Sommer des Wahlkampfjahres 2020 im Gemeinderat mit den Stimmen von SPÖ, GRÜNE und NEOS beschlossen und gilt seitdem in allen Bereichen der Stadt. Die Stadt Wien hat sich zu den darin enthaltenen Maßnahmen verpflichtet (siehe dazu Seite 21) und soll diese - wie in der Strategie vorgesehen - bis ins Jahr 2025 umgesetzt haben. Dabei soll ein Monitoring-System eingeführt werden, an dem Kinder und Jugendliche mitarbeiten, und welches den Umsetzungsstand der Kinder- und Jugendstrategie zeigen soll (siehe dazu Seite 15).

Weder gibt es bis dato ein Monitoring-System, an welchem Kinder und Jugendliche mitarbeiten können, noch hat Vizebürgermeister und Jugendstadtrat Christoph Wiederkehr ansatzweise alle Maßnahmen umgesetzt. Von den 193 Maßnahmen wurden offiziell bis jetzt nur 4 umgesetzt. Das ist ein Armutszeugnis für eine Stadt, die die kinder- und jugendfreundlichste Stadt der Welt sein will. Auch die Kinder- und Jugendanwaltschaft kritisiert, dass die Umsetzung der

Maßnahmen schleppend verläuft. Christoph Wiederkehr hat nur mehr 881 Tage bis zum Ende der Gesetzgebungsperiode, um alle 193 Maßnahmen umzusetzen, bevor die Strategie 2025 abläuft.

Der unterzeichnende Gemeinderat stellt daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Wiener Gemeinderat ersucht den amtsführenden Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz, umgehend alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, damit die im Jahr 2020 im Gemeinderat beschlossene erste Wiener Kinder- und Jugendstrategie im vorgesehenen Zeitraum bis 2025 vollständig umgesetzt wird und alle 193 darin enthaltenen Maßnahmen vollzogen werden können.

In formeller Hinsicht beantrage ich die sofortige Abstimmung dieses Antrags.

Wien, am 27.6.2023

